

Feuerwehr im Großeinsatz an Schule - Neubau muss evakuiert werden

SWP+ Am Gymnasium in Laichingen ist am Dienstag ein Feuer ausgebrochen. Eine Neuntklässlerin reagierte geistesgegenwärtig. Die Feuerwehr war im Großeinsatz.

24. Oktober 2023, 15:28 Uhr • Laichingen



Ein Artikel von



Thomas Spanhel



1 / 2

Feuer im Albert-Schweizer-Gymnasium Laichingen: Die Feuerwehr kann den Zimmerbrand schnell löschen.

© Foto: Spanhel

In einem Technik- und Lagerraum des Laichinger Gymnasiums hat es am Dienstagnachmittag (24. 10.) gebrannt. Wegen der starken Rauchentwicklung musste der Neubau der Schule gegen 13.25 Uhr geräumt werden. Die Feuerwehr war schnell zur Stelle und konnte mit zwei Atemschutzträger-Trupps das Feuer schnell unter Kontrolle bringen. Verletzt wurde niemand, gegen 15 Uhr hatte die Feuerwehr das Gebäude auch soweit entlüftet, dass es wieder normal genutzt werden konnte.

Neunklässlerin löst Alarmierung aus

Einige Schüler in der Aula des Schulneubaus hatten gegen 13.15 Uhr Rauch bemerkt. Eine Neuntklässlerin öffnete eine Tür im Erdgeschoss, aus der Rauch drang. Sie sah die Flammen und dicken Rauch und schloss geistesgegenwärtig die Tür wieder. Dann löste sie sofort den Feueralarm aus. Einige Klassen, die sich über Mittag im Gebäude befanden, verließen unbeschadet den Schulneubau, in dem sich der Qualm aber schon schnell ausbreitete.

Feuerwehr schnell zur Stelle

Die Laichinger Wehr war nach der Alarmierung sehr schnell mit acht Fahrzeugen und 36 Feuerwehrleuten vor Ort. Atemschutzgeräteträger gingen schnell ins Gebäude und löschten den Brandherd mit Hilfe eines C-Rohres. Außerhalb des Technikraumes wurde nichts beschädigt, berichtete Laichingens Feuerwehrkommandant Martin Grötzinger. Aus der Tür quoll einiger Qualm, der aber am Ende des Einsatzes schnell mit Hilfe eines Entlüfters aus dem Schulgebäude geblasen wurde. „Die Evakuierung des Gebäudes hat vorbildlich funktioniert“, lobte Grötzinger. Die genaue Brandursache und die Höhe des Schadens werden derzeit noch von der Polizei ermittelt. Bislang geht die Polizei allerdings nicht davon aus, dass der Brand durch Fremdeinwirkung entstand.

„Wir sind froh, dass dieser Zwischenfall so glimpflich ausgegangen ist“, brachte Schulleiter Torben Stölze seine Erleichterung über den Ablauf des Unglücks in einer Elterninformation kurz nach Ende des Feuerwehreinsatzes zum Ausdruck.